

Machen  
wir's einfach



# Vorsorge-Kit: Pensionierungsplanung



Auch wenn es bis zur Pensionierung noch ein paar Jahre dauert: Je früher Sie die Planung in Angriff nehmen, desto mehr Möglichkeiten zur Gestaltung haben Sie. Analysieren Sie Ihre persönliche Situation, damit Sie frühzeitig wichtige Weichen stellen und später die nachberufliche Zeit genießen können. Wir geben Ihnen hier kurz und bündig Antworten auf die wesentlichen Fragestellungen.



# Ihre Fragen

1. Wie hoch wird meine AHV-Rente sein?
2. Wann und warum lohnt sich ein freiwilliger Einkauf in die Pensionskasse?
3. In welcher Form soll ich mein Pensionskassenguthaben beziehen, als Rente oder Kapital?
4. Was muss ich beim Sparen und dem Bezug der 3. Säule beachten?
5. Reicht mein Renteneinkommen und das Vermögen für die Finanzierung der Pension?
6. Kann ich meinen Pensionierungszeitpunkt frei wählen?

## Unsere Antworten

Wie hoch wird meine AHV-Rente sein?

### 1. AHV-Rente

Die AHV-Rente wird ordentlich ab dem Referenzalter 65 bezahlt. Sie können entscheiden, ob der Rentenstart ab dem Referenzalter sein soll oder die Rente maximal zwei Jahre früher oder höchstens fünf Jahre nach dem Referenzalter ausgelöst werden soll. Ein Vorbezug führt zu einer niedrigeren Rente, ein Aufschub erhöht diese. Den Rentenbezug müssen Sie vor der ersten Rente beantragen.

Sollten Sie die Erwerbstätigkeit vor dem Referenzalter beenden, müssen Sie sich bei der AHV-Stelle als Nichterwerbstätig melden und AHV-Beiträge bezahlen. So vermeiden Sie Beitragslücken.

Wann und warum lohnt sich ein freiwilliger Einkauf in eine Pensionskasse?

### 2. Freiwilliger Einkauf in die Pensionskasse

Mit einem freiwilligen Einkauf in die Pensionskasse stärken Sie Ihre Vorsorge und sparen Steuern. Zuerst sollten Sie aber wichtige Fragen klären. Wir helfen Ihnen dabei und haben einige relevante Punkte zusammengefasst:



#### Eine Lücke muss vorhanden sein

Einen Einkauf in die Pensionskasse (PK) können Sie dann tätigen, wenn eine Beitragslücke vorhanden ist. Solche Lücken entstehen etwa bei einer Kinderpause, einer Lohnerhöhung, bei längeren Auslandsaufenthalten oder Scheidung. Wurde beim Kauf von Wohneigentum aus der Pensionskasse Kapital bezogen, muss dieser Kapitalbezug vor einem Einkauf zurückbezahlt werden. Vergessen Sie bei einer Rückzahlung die Rückforderung der damals bezahlten Steuern nicht.



#### Kalkulieren Sie Reserven ein

Zahlen Sie nur so viel in die PK ein, dass Sie nach dem Einkauf weiterhin über genügend Kontoguthaben verfügen. Mindestens drei bis sechs Monatsausgaben sollten Sie in flüssigen Mitteln auf der Seite haben. Schliesslich ist das Geld in der PK bis zu Ihrer Pensionierung gebunden.



### **Kaufen Sie nicht zu früh und nicht zu spät ein**

Wenn Sie bei Pensionierung noch frei über Rente oder Kapital entscheiden möchten, dürfen Sie in den letzten drei Jahren vor der Pension keine Einkäufe mehr tätigen. Wird diese Drei-Jahres-Regel verletzt, müssen Sie Steuern nachzahlen. Zudem kann ein gewünschter Kapitalbezug vonseiten der Pensionskasse verweigert werden. Auch zu früh einkaufen ist nicht ratsam, denn die höchste Rendite erzielen Sie in der Regel in den Jahren vor der Pensionierung. Wir empfehlen: Leisten Sie keine freiwilligen Einkäufe vor dem 50. Lebensjahr.



### **Berücksichtigen Sie steuerliche Aspekte**

In der Regel lohnt es sich, den Einkauf über mehrere Jahre zu verteilen, damit Sie in verschiedenen Steuerperioden einen Abzug geltend machen können. Das steuerbare Einkommen kann dabei maximal auf null Franken reduziert werden. Achten Sie deshalb beim Einkauf darauf, dass der Einkaufsbetrag das abzugsfähige Einkommen nicht übersteigt.

In welcher Form soll ich mein Pensionskassenguthaben beziehen, als Rente oder Kapital?

## **3. Rente oder Kapitalbezug**

Vor dem Erreichen des Pensionsalters dürfen Sie unter Einhaltung der reglementarischen Bedingungen Ihrer Pensionskasse einmalig festlegen, wie Sie das angesparte Alterskapital beziehen wollen: als volle Rente, als Teilrente oder je nach Reglement als vollen Kapitalbezug. Kriterien für den Entscheid sind dabei Ihre persönliche Renditeerwartung, Ihre Steuersensibilität sowie Ihr eigenes Sicherheitsbedürfnis.

### **Rentenbezug**

#### **Vorteile**

- lebenslang garantierte Rente
- sicheres stabiles Einkommen
- vertraute Lösung (Einkommensersatz)
- Absicherung vom Risiko der Langlebigkeit

#### **Nachteile**

- Renten- und Kapitalverlust für Partner und Erben
- keine Selbstbestimmung bei Rentenhöhe (starre Lösung)
- Rente ist zu 100% steuerwirksam
- kein Inflationsschutz

### **Kapitalbezug**

#### **Vorteile**

- Unabhängigkeit und Flexibilität
- höhere Ertragschancen
- niedrigere Steuerfolgen
- Partner und Erben profitieren voll

#### **Nachteile**

- Selbstverantwortung für Kapital
- kein rentengesichertes Einkommen
- Anlagerisiko
- fehlendes «gewusst wie» (Pensionierungsplanung)

Was muss ich beim  
Sparen und dem Bezug  
der 3. Säule beachten?

#### 4. Aufbau und Bezug der gebundenen Vorsorge

Bereits beim Aufbau der gebundenen Vorsorge 3a können Sie vorausschauend handeln. Sobald der Kontostand eine gewisse Höhe erreicht hat, ungefähr 40'000 Franken, sollten Sie ein neues Konto für die weiteren Einzahlungen eröffnen. Sofern Sie mehrere Vorsorgekonten und/oder -policen der Säule 3a besitzen, empfehlen wir Ihnen, diese Gelder in unterschiedlichen Jahren zu beziehen, um so die Steuerprogression zu brechen - beachten Sie dabei die kantonalen Bestimmungen. Falls Sie verheiratet sind oder in eingetragener Partnerschaft leben, sollten Sie den gestaffelten Bezug aller Vorsorgegelder untereinander abstimmen.

Zwischen dem 60. und 65. Lebensjahr müssen die 3a-Positionen aufgelöst werden, ausser Sie arbeiten über das 65. Lebensjahr hinaus. Dann können Sie weiter einzahlen und den Bezug bis zur Erwerbsaufgabe, maximal bis zum 70. Lebensjahr aufschieben.



*Gut zu wissen, dass ich mich vor der Pensionierung weitsichtig mit den wesentlichen Fragen befasst habe.*

Reicht mein Vermögen für die nachberufliche Zeit aus? Und kann ich mir eine Frühpension leisten?

## 5. Finanzielle Sicherheit nach der Pensionierung



### Vermögen für die nachberufliche Zeit organisieren

Die Leistungen aus der 1. Säule (AHV) und 2. Säule (BVG) decken in der Regel zusammen maximal 60% des zuletzt ausbezahlten Lohns ab und reichen somit nicht aus, um den gewohnten Lebensstandard weiterhin finanzieren zu können. Erstellen Sie für die Pension ein Budget, um einen Überblick über Ihre Ausgaben zu erhalten. So können Sie auch den notwendigen Kapitalbedarf definieren, den Sie zur Deckung der bevorstehenden Einkommenslücken (Differenz von Rente und Bedarf/Budget) benötigen. Nun gilt es, diese Lücke durch gezieltes Sparen zu schliessen. Ein Sparplan hilft Ihnen beim strukturierten Vermögensaufbau.



Ab Pension greifen Sie zur Deckung der Einkommenslücke auf Ihre Ersparnisse zurück: Der kurzfristige Bedarf kann durch vorhandene Liquidität sowie Kapitalauszahlungen aus der zweiten und dritten Säule gedeckt werden. Für den langfristigen Bedarf reservieren Sie vorhandene Wertschriftenanlagen und weitere Vermögenswerte, die Sie nicht zur Deckung des kurzfristigen Bedarfs benötigen.



Damit die Kaufkraft Ihres angesparten Vermögens erhalten bleibt, ist es wichtig, diese Gelder nach Ihren Bedürfnissen und Vorgaben zu investieren. So können Sie der Teuerung entgegenwirken.

<https://www.lukb.ch/de/private/anlegen>

Kann ich meinen Pensionierungszeitpunkt frei wählen?

## 6. Pensionierungszeitpunkt frei wählen



Der Pensionierungszeitpunkt beeinflusst die Dauer des Erwerbseinkommens und somit die Höhe der Vorsorgeleistungen; also die AHV-Rente, die Pensionskassenleistungen, die gebundene Vorsorge aus der Säule 3a und das freie Sparen. Über das ordentliche Pensionsalter hinaus zu arbeiten, wirkt sich positiv auf die Finanzen aus, früher in Pension zu gehen, reduziert die finanziellen Möglichkeiten. Im Gegensatz zum längeren Arbeiten gilt es dem Wunsch einer Frühpension besondere Beachtung zu schenken.

Ob Sie sich eine Frühpensionierung leisten können, hängt von Ihrem Lebensstil, vom angesparten Vermögen und den Renteneinnahmen ab.

Bei einer vorzeitigen Pensionierung müssen Sie mit folgenden finanziellen Auswirkungen rechnen:

- Das Erwerbseinkommen fällt früher weg.
- Der Sparprozess in die zweite und dritte Säule wird mit der Erwerbsaufgabe frühzeitig beendet.
- Der Rentenumwandlungssatz in der Pensionskasse liegt tiefer als bei ordentlicher Pensionierung.
- Als Faustregel gilt: Ein Jahr früher in Pension zu gehen reduziert die Pensionskassenrente um rund 7 Prozent. Wer sich also mit 60 Jahren pensionieren lässt, verzichtet auf rund ein Drittel seiner Pensionskassenrente.

### Wir empfehlen

- Starten Sie Ihre Planung rund 10 Jahre vor dem Pensionierungszeitpunkt mit einer vertieften Auslegeordnung.
- Erstellen Sie einen Massnahmenplan, damit Sie wissen, was wann ansteht und welche Fristen zu berücksichtigen sind. Unter [lukb.ch/pensionierungsberatung](https://lukb.ch/pensionierungsberatung) finden Sie dazu eine nützliche Checkliste.



## Und jetzt?



**Machen wir's einfach: Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.**

In unserer Pensionierungsberatung zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten betreffend Pensionierungszeitpunkt, die verschiedenen Arten zum Bezug der Vorsorgegelder sowie steuerliches Optimierungspotenzial auf. Die dynamischen Berechnungen geben Ihnen eine klare Vorstellung über Ihre finanzielle Zukunft. [lukb.ch/pensionierungsberatung](https://lukb.ch/pensionierungsberatung)